



Generalversammlung

Verteilung: Allgemein
1. Dezember 2009

Vierundsechzigste Tagung
Tagesordnungspunkt 45

Resolution der Generalversammlung

[ohne Überweisung an einen Hauptausschuss (A/64/L.3 und Add.1)]

64/5. Fußball-Weltmeisterschaft 2010 der Fédération Internationale de Football Association in Südafrika

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf ihre Resolution 63/135 vom 11. Dezember 2008, in der sie den Wert des Sports als Mittel zur Förderung von Bildung, Gesundheit, Entwicklung und Frieden anerkannte und die Schaffung eines Büros der Vereinten Nationen für Sport im Dienste von Entwicklung und Frieden begrüßte,

in der Erkenntnis, dass der Sport zur Erreichung der Millenniums-Entwicklungsziele beitragen kann, und feststellend, dass der Sport, wie im Ergebnis des Weltgipfels 2005¹ erklärt wurde, den Frieden und die Entwicklung fördern sowie zu einer Atmosphäre der Toleranz und des Verständnisses beitragen kann,

in Anerkennung dessen, dass Massensportveranstaltungen zur Förderung und Unterstützung von Sportinitiativen im Dienste von Entwicklung und Frieden eingesetzt werden,

sowie in Anerkennung der Rolle, die dem Sport in Afrika als Instrument zur Förderung der Einheit, der Solidarität, des Friedens und der Aussöhnung und bei den Präventivkampagnen zur Bekämpfung solcher Geißeln wie HIV/Aids, von denen die Jugend des Kontinents betroffen ist, zukommt,

die Bereitschaft Südafrikas *begrüßend*, die Fußball-Weltmeisterschaft 2010 der Fédération Internationale de Football Association auszurichten, die erstmals in ihrer Geschichte auf dem afrikanischen Kontinent ausgetragen wird, um den Beitrag Afrikas zur Förderung des Weltsports anzuerkennen, und unter Hinweis auf die Zustimmung und Unterstützung der Staats- und Regierungschefs der Afrikanischen Union für die Bemühungen, den Erfolg dieser Veranstaltung sicherzustellen,

mit Anerkennung feststellend, dass die Afrikanische Union dazu beigetragen hat, den Ball für die Austragung der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika ins Rollen zu bringen, indem sie die Länder des ganzen Kontinents dafür mobilisiert hat, die große Anziehungskraft des Fußballs im Rahmen des Internationalen Jahres des afrikanischen Fuß-

¹ Siehe Resolution 60/1.



balls 2007 und des Vermächtnisprogramms der Weltmeisterschaft für ein breites Spektrum von Aktivitäten im Dienste von Entwicklung und Frieden zu nutzen,

1. *unterstreicht* die Rolle des Sports bei der Förderung des Friedens, der Solidarität, des sozialen Zusammenhalts und der sozioökonomischen Entwicklung;

2. *stellt fest*, dass der Fußball aufgrund seiner universellen Beliebtheit die Menschen zusammenbringen und eine positive Rolle bei der Förderung der Entwicklung und des Friedens spielen kann;

3. *begrüßt* die besondere historische Dimension der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 der Fédération Internationale de Football Association in Südafrika, die die erstmalige Veranstaltung dieses sportlichen Großereignisses auf dem afrikanischen Kontinent darstellt;

4. *begrüßt außerdem* die Vorbereitungen Südafrikas für die Austragung der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 und erklärt, dass sie das Land gegebenenfalls weiter unterstützen wird, um den Erfolg des Turniers zu gewährleisten;

5. *ermutigt* alle Mitgliedstaaten, den Sport und seinen Einsatz als Mittel zur Förderung des Friedens und der Entwicklung zu unterstützen, namentlich durch den fortdauernden Beitrag zur Erreichung der Millenniums-Entwicklungsziele und zum Dialog zwischen den Kulturen;

6. *unterstützt nachdrücklich* die Einleitung der „1GOAL“-Kampagne anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 2010, deren Ziel es ist, der Weltöffentlichkeit stärker bewusst zu machen, wie wichtig es ist, die Millenniums-Entwicklungsziele der Verwirklichung der allgemeinen Grundschulbildung und der Geschlechterparität in der Bildung bis zum Jahr 2015 zu erreichen, und dafür zu werben;

7. *legt* den zuständigen Stellen *nahe*, alles zu tun, um zu gewährleisten, dass die Fußball-Weltmeisterschaft 2010 ein dauerhaftes Erbe für Frieden und Entwicklung in Afrika hinterlässt;

8. *ermutigt* alle Mitgliedstaaten, die von Südafrika im Juni 2010 auszurichtende Fußball-Weltmeisterschaft entsprechend zu unterstützen, so auch indem sie bei ihrer Bevölkerung für den Besuch dieser Veranstaltung werben.

21. Plenarsitzung
19. Oktober 2009